

# 05

## Volkswirtschafts- direktion

<b>Einleitung</b>	<b>160</b>
<b>Langfristige Ziele und Legislaturziele</b>	<b>160</b>
Verkehr (Politikbereich 6)	160
Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)	161
Volkswirtschaft (Politikbereich 8)	161
Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)	162
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)	162
<b>Finanzierung</b>	<b>164</b>
Übersicht	164
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung	164
Bemerkungen zur Investitionsrechnung	164
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres	165
<b>Leistungsgruppen</b>	<b>166</b>
5000 Generalsekretariat (GS)	166
5205 Amt für Verkehr (AFV)	168
5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr	171
5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit	173
5920 Verkehrsfonds	176
5921 Flughafenfonds	178
5925 Strassenfonds	179

# Einleitung

Seit 2016 leistet der Kanton Zürich Einlagen in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) gemäss der Bundesvorlage zur Finanzierung und zum Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI). Die Einlagen von 116 Mio. bis 133 Mio. Franken pro Jahr werden der Leistungsgruppe 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr, belastet. Zur Kompensation der Mehrbelastung aus FABI hat der Regierungsrat mit der Leistungsüberprüfung

2016 (RRB Nr. 236/2016) Massnahmen festgelegt, die in der vorliegenden KEF-Planung unter Berücksichtigung der Vorlage 5290b eingestellt sind. Gegenüber dem Vorjahres-KEF der Volkswirtschaftsdirektion resultiert im Planjahr 2018 eine Verbesserung von 4,5 Mio. Franken, die Nettoinvestitionen nahmen um 0,9 Mio. Franken zu.

# Langfristige Ziele und Legislaturziele

## Verkehr (Politikbereich 6)

Langfristige Ziele und Aufgaben

LG

Nr.

**LFZ 6.1 Der motorisierte Individualverkehr, der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr sind aufeinander abgestimmt, wirtschaftlich und umweltgerecht. Sie stellen die für einen konkurrenzfähige Wirtschafts- und Lebensraum notwendige Mobilität sicher.**

Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Langsamverkehr und Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen

5205

A1

Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten

5205

A2

Veloförderprogramm umsetzen

5205

A3

Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetzgebung

5205

A5

**LFZ 6.2 Das Strassenverkehrssystem ist funktions- und leistungsfähig unter Berücksichtigung der Umwelt, Siedlung und Landschaft.**

Infrastrukturen für den Strassenverkehr planen und optimieren

5205

A4

Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetzgebung

5205

A5

Ausweis über die Herkunft der Fondsmittel (vor allem kantonale Verkehrsabgaben sowie Bundesanteile an der LSVA und der Mineralölsteuer) und die Verwendung der Fondsmittel (vor allem Nettoaufwendungen des Tiefbauamtes [TBA, LG 8400] und des strassenbezogenen Teils des Amtes für Verkehr [AFV, LG 5205])

5925

A1

**LFZ 6.3 Der öffentliche Verkehr ist leistungsfähig, zuverlässig und qualitativ hochwertig. Er übernimmt mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses.**

Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.

5210

A1

Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Basis von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).

5210

A2

Kantoneinlage gemäss Art. 87a Bundesverfassung (BV) / Art. 57 Eisenbahngesetz (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes

5210

A3

Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Basis von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr

5920

A1

**LFZ 6.4 Der Flughafen ist konkurrenz- und leistungsfähig und unterstützt die volks- und verkehrswirtschaftlichen Interessen des Kantons, wobei die Bevölkerung vor schädlichen oder lästigen Auswirkungen des Flughafenbetriebs geschützt wird.**

Entscheidgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen

5205

A6

Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz.

5921

A1

## Volkswirtschaftsdirektion Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 6.1 In den urbanen Räumen übernimmt der öffentliche Verkehr einen überdurchschnittlichen Anteil des Verkehrszuwachses. Der Anteil des Fuss- und Veloverkehrs am Gesamtverkehr ist gesteigert.</b>		
RRZ 6.1b Den Bau der 1. Etappe Limmattalbahn Altstetten-Schlieren 2017 beginnen mit dem Ziel der Inbetriebnahme im Dezember 2019	5210	2019
RRZ 6.1c Die Agglomerationsprogramme der Generationen 1 und 2 zeitgerecht umsetzen	5205	2019
RRZ 6.1d Den Velonetzplan festlegen und als planerische Grundlage in den regionalen Richtplänen berücksichtigen	5205	2019
RRZ 6.1f Die Finanzierungsbeschlüsse von wichtigen Gesamtverkehrsprojekten (MIV und ÖV) in den Städten Zürich und Winterthur ausarbeiten (Stadt Zürich: Rosengartentunnel und -tram; Stadt Winterthur: ÖV-Hochleistungskorridor und Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze)	5205	2019
<b>RRZ 6.2 Die Funktionsfähigkeit des Verkehrssystems ist auch mit zunehmender Mobilität sichergestellt.</b>		
RRZ 6.2a Punktuelle Bevorzugungsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr (ÖV) zur Vermeidung von Verlustzeiten und Anschlussbrüchen umsetzen	5205	2019
RRZ 6.2b Die prioritären Massnahmen gemäss dem Konzept der regionalen Verkehrssteuerung (RVS) weiter umsetzen	5205	2019
RRZ 6.2c Die kantonale Verwaltung und Unternehmen bei der Optimierung der Mobilität ihrer Mitarbeitenden unterstützen	5205	2019
RRZ 6.2d Ausbauten der Strasseninfrastruktur planerisch vorantreiben	5205	2019
<b>Umwelt und Raumordnung (Politikbereich 7)</b>		
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 7.1 Ein qualitatives Siedlungswachstum nach innen ist ermöglicht und naturnahe Lebensräume sind erhalten.</b>		
RRZ 7.1f Schallschutzmassnahmen in der Flughafenregion im Rahmen von Gebäudesanierungen und zeitgemässen sowie qualitativ hochstehenden Siedlungserneuerungen fördern	5205	2019
<b>Volkswirtschaft (Politikbereich 8)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 8.1 Der Kanton Zürich ist ein attraktiver und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.</b>		
Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kanton Zürich	5300	A1
Leisten eines Beitrags für gute Arbeitsbedingungen (Vollzug Arbeitsgesetz und Unfallversicherungsgesetz)	5300	A2
Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	5300	A4
Leisten eines Beitrags für fairen Wettbewerb (Vollzug Entsendegesetz und Schwarzarbeitsgesetz)	5300	A5
Sicherstellung Regulierungsfolgeabschätzung (Messung Belastung für Unternehmen, qualitativ und quantitativ)	5300	A6
<b>LFZ 8.2 Die Integration in den Arbeitsmarkt erfolgt rasch und dauerhaft.</b>		
Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG)	5300	A3
Der Kanton leistet Beiträge an den ALV-Fonds, auf Bundesgesetz basierend (Art. 92 Abs. 7bis und Art. 59d AVIG)	5300	A7

# Volkswirtschaftsdirektion

## Langfristige Ziele und Legislaturziele

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 8.1 Die volkswirtschaftliche Standortattraktivität ist gestärkt. Dabei wird die Nutzung des inländischen Fachkräftepotenzials gefördert.</b>		
RRZ 8.1a Das inländische Fachkräftepotenzial besser ausschöpfen durch den Abbau regulatorischer Hindernisse und mittels innovativer Lösungen. Die Rahmenbedingungen und Erwerbsanreize über die Ausgestaltung der Steuer- und Abgabensysteme sowie die ausserfamiliäre Betreuung verbessern	5300	2019
RRZ 8.1b Die Arbeitsmarktchancen der inländischen Erwerbsbevölkerung durch arbeitsmarktnahe, durchlässige Aus- und Weiterbildungsangebote stärken	5300	2019
RRZ 8.1c Die Aussenwirtschaftsbeziehungen auf die Zukunftsmärkte gemäss der Länderliste des Regierungsrates fokussieren. Dabei stehen die Themenbereiche Finanzen, Umwelt und Industrie im Vordergrund.	5300	2019
<b>RRZ 8.2 Die Innovationskraft und die Branchendiversität am Standort Zürich sind gestärkt.</b>		
RRZ 8.2a Ausbau des Clustermanagements durch Abbildung der Clusterstruktur im Kanton Zürich mit dem Clusterbericht, Unterstützung von Forschungsprojekten der Hochschulen, Durchführung von (Netzwerk-)Veranstaltungen mit den Spitzen der Wissenschaft, Wirtschaft und der Politik zu ausgewählten Zukunftsthemen mit Blick auf den Standort Zürich	5300	2019
RRZ 8.2b Mitwirken bei der Ausgestaltung und Entwicklung des Innovationsparks in der Stiftung «Innovationspark Zürich». Mit Leistungsvereinbarungen sicherstellen, dass das Areal für Innovationen genutzt wird	5300	2019
<b>Finanzen und Steuern (Politikbereich 9)</b>		
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 9.2 Die erforderliche Erweiterung und Erneuerung der Infrastruktur werden mit innovativen Lösungen besser umgesetzt und finanziert.</b>		
RRZ 9.2d Möglichkeiten prüfen, wie Planung und Verwendung der Mittel im Strassenfonds und Flughafenfonds im Rahmen der Zweckbindung flexibler auf den jährlich schwankenden Finanzbedarf und die anstehenden Grossprojekte (Strassenfonds) ausgerichtet werden können	5205	2019
<b>Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)</b>		
Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
<b>LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.</b>		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	5000	A2
<b>LFZ 10.2 Die Interessen des Kantons sind nach aussen gewahrt.</b>		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
<b>LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.</b>		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
<b>LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.</b>		
Informatikversorgung für die VD (Abwicklung von Informatikprojekten, Bereitstellung von effizienten Informatikarbeitsplätzen und angemessener Informatiksicherheit)	5000	A3
Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen	LG	bis
<b>RRZ 10.1 Die Verwaltungsstrukturen sind besser an die Aufgabenerfüllung angepasst und die Qualität in den Querschnittsbereichen ist verbessert.</b>		
RRZ 10.1c Die Richtlinien des Regierungsrates vom 29. Januar 2014 über die Public Corporate Governance umsetzen	5205	2019

**RRZ 10.3 Die Interessen des Kantons in den föderalen Strukturen sind gewahrt.**

RRZ 10.3b Die volkswirtschaftlichen Bedürfnisse des Kantons frühzeitig in die Umsetzungsarbeiten zur Masseneinwanderungsinitiative einbringen, um den Kanton im innerschweizerischen Wettbewerb zu positionieren und seine Interessen durchzusetzen

5300

2019

# Finanzierung

## Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	716.6	732.7	<b>746.7</b>	14.0	1.9	797.7	799.1	805.0
Aufwand	-949.0	-987.1	<b>-1031.0</b>	-43.8	-4.4	-1059.5	-1139.9	-1085.2
Saldo	-232.5	-254.5	<b>-284.3</b>	-29.8	-11.7	-261.8	-340.9	-280.2
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen	28.3	19.8	<b>16.4</b>	-3.4	-17.3	12.5	11.5	11.3
Ausgaben	-132.8	-206.3	<b>-188.0</b>	18.3	8.9	-133.5	-140.7	-133.3
Nettoinvestitionen	-104.5	-186.4	<b>-171.6</b>	14.8	8.0	-121.0	-129.2	-122.0

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
-29.8		Veränderung total P18 zu B17
-2.2	5925	- Geringerer kantonaler Anteil an der Mineralölsteuer
-30	5210	- Rückkehr auf einen Übertrag in die LG 5920 gemäss RRB Nr. 237/2016, der abgestimmt ist auf die langfristige Fondsentwicklung
2.4		- Übrige Veränderungen
22.5		Veränderung total P19 zu P18
44.9	5210	- Häftige Beteiligung der Gemeinden an der Kantonseinlage in den BIF infolge der Leistungsüberprüfung 2016 (Vorlage 5290b)
-10.3	5210	- Ab 2019 wird der Beitrag in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und Teuerung indiziert
-15.3	5210	- Zunahme des Beitrags an den ZVV infolge der Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a)
3.2		- Übrige Veränderungen
-79.1		Veränderung total P20 zu P19
-4.7	5210	- Rückkehr auf eine Einlage in den Verkehrsfonds, die auf die langfristige Fondsentwicklung abgestimmt ist
-6.8	5925	- Geringerer kantonaler Anteil an der Mineralölsteuer, insbesondere wegen des Kantonsbeitrags von 6.49 Mio. Franken zur Kompensation der Mehraufwendungen für neu ins Nationalstrassennetz aufgenommene Strecken
-64.4	5925	- Höherer Übertrag an das Tiefbauamt (Sonderabschreibung von 60 Mio. Franken aufgrund der vom Bund ins Nationalstrassennetz zu übernehmenden Kantonsstrassen im Rahmen der Inkraftsetzung des neuen Netzbeschlusses)
-3.2		- Übrige Veränderungen
60.7		Veränderung total P21 zu P20
59.3	5925	- Reduktion des Übertrags an das Tiefbauamt aufgrund des Wegfalls der Sonderabschreibung 2020
1.4		- Übrige Veränderungen

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	Total	R16	B17	<b>P18</b>	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total		-104.5	-186.4	<b>-171.6</b>	-121.0	-129.2	-122.0
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773)	-65.1	-10.1	-13.2	<b>-13.2</b>	-5.0	-5.0	-5.0
- Beiträge an Autobahnüberdeckung Katzenssee (Vorlage 4691)	-25.0	-6.0	-6.0	<b>-6.0</b>		-4.8	-6.0
- Durchmesserlinie (Vorlage 3817)	-677.0		-16.2	<b>-3.6</b>			
- Limmattalbahn (Vorlage 5111)	-510.3	-12.0	-23.4	<b>-46.9</b>	-69.0	-78.6	-61.5
- 4. Teilergänzungen Zürcher S-Bahn (Vorlage 4675a)	-343.2	-18.4	-22.4	<b>-20.6</b>	-9.5	-4.8	
- Tram Hardbrücke (Vorlage 5046; inkl. Anpassungen Bhf. Hardbrücke)	-76.4	-22.1	-28.7	<b>-3.3</b>			
- Tram Zürich-West (Vorlage 4358)	-45.0	1.8	-0.3				
- Investitionsbeiträge Infrastruktur SZU/FB	-38.0		-19.0	<b>-19.0</b>			
- Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz (Vorlage 4379)	-32.0	-3.6	-3.5	<b>-1.0</b>	-1.0	-1.0	-1.0
- Pauschalkorrektur	79.8			<b>4.0</b>	17.6	29.8	28.4
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss StrG		-47.6	-56.5	<b>-55.3</b>	-41.5	-46.1	-40.5
- Übrige		13.5	2.8	<b>-6.7</b>	-12.6	-18.7	-36.4

## Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	<b>P18</b>	P19	P20	P21
KEF 2017-2020	<b>-288.8</b>	-243.8	-253.3	
KEF 2018-2021	<b>-284.3</b>	-261.8	-340.9	-280.2
Veränderung	<b>4.5</b>	-18.0	-87.6	
Nettoinvestitionen (in Mio. Franken)	<b>P18</b>	P19	P20	P21
KEF 2017-2020	<b>-170.7</b>	-173.5	-188.6	
KEF 2018-2021	<b>-171.6</b>	-121.0	-129.2	-122.0
Veränderung	<b>-0.9</b>	52.5	59.4	

## Erfolgsrechnung

Gegenüber dem KEF des Vorjahres verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung im Planjahr 2018 leicht, in den Folgejahren verschlechtert sich der Saldo. Die Hauptgründe sind wie folgt:

- Erhöhung der BIF-Einlage, da sie ab 2019 an das BIP und die Teuerung indexiert wird
- Mindereinnahmen aus der Mineralölsteuer
- Höherer Übertrag an das Tiefbauamt (Sonderabschreibung aufgrund der vom Bund ins Nationalstrassennetz zu übernehmenden Kantonsstrassen im Rahmen der Inkraftsetzung des neuen Netzbeschlusses)
- Mehraufwendungen für ins Nationalstrassennetz aufgenommene Strecken (als Mindereinnahme über die Mineralölsteuer abgerechnet)

Alle vier Faktoren sind unabwendbare, exogene Zusatzkosten (aus Bundesgesetzen).

## Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen verschlechtern sich im Planjahr 2018 leicht. In den Folgejahren 2019-2021 führt die Umsetzung der Festlegung F38 aus dem RRB Nr. 544/2017 zu Saldoverbesserungen von > 100 Mio. Franken (geringere Beiträge an die Städte Zürich und Winterthur wegen veränderten Berechnungsgrundlagen (tieferes Investitionsvolumen des Tiefbauamtes) und im Verkehrsfonds mittels einer pauschalen Korrekturposition).

# 5000 Generalsekretariat (GS)

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	10.1, 10.2, 10.3
A2 Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	10.1
A3 Informatikversorgung für die VD (Abwicklung von Informatikprojekten, Bereitstellung von effizienten Informatikarbeitsplätzen und angemessener Informatiksicherheit)	10.6

### Bemerkungen

A1	Unterstützung der Direktionsvorsteherin bei der Planung, Steuerung, Organisation und Koordination der Tätigkeiten. Qualitätssicherung in der Entscheidvorbereitung durch formelle und materielle Vorprüfung der Direktionsgeschäfte. Beobachtung der gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Entwicklungen
----	--

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R16	B17	P18	P19	P20	P21
L1 In der GEKO erfasste Direktionsgeschäfte, ohne RR-Anträge	A1	807	850	850	850	850	850
L2 RR-Anträge der VD	A1	125	100	110	110	110	110
L3 Erledigte Rekurse	A2	117	90	90	90	90	90
L4 Betreute IT-Arbeitsplätze	A3	1255	1230	1330	1330	1330	1330
B1 Basisarbeitsplatzkosten (Informatik)	A3	1427	1600	1450	1450	1450	1450
W1 Anteil Rekurse, die innerhalb von 5 Monaten erledigt sind, in %	A2	61	60	60	60	60	60
W2 Kundenzufriedenheit mit der VD-Informatik	A3	5		4.9		4.9	

### Bemerkungen

B1	Ein Basisarbeitsplatz beinhaltet Arbeitsplatzausrüstung (PC, Drucker, Software, Nutzung Lotus Notes, Virenschutz), Helpdesk und Support, Servicedesk-Infrastruktur, Basis-Server und Netzwerk.
W2	Internetumfrage alle zwei Jahre bei den Mitarbeitenden der VD

## KEF-Erklärungen und Leistungsmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 13/2017: B1; Kommission für Wirtschaft und Abgaben	Die Informatik Basisarbeitsplatzkosten werden auf den Stand 2015 (1 508 Franken) eingefroren.	KR-Nr. 1/2017	RRB Nr. 355/2017

## Personal

	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Personal (Beschäftigungsumfang)	26.2	25.8	25.3	-0.5	-1.9	25.3	25.3	25.3

### Bemerkungen

P18 zu B17	Der Beschäftigungsumfang nimmt infolge Auflösung der Fachstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (-1.0) sowie Umstrukturierungen in den Bereichen Vorzimmer und Sekretariat (+0.5) um insgesamt 0.5 Stellen ab. Die durchschnittliche Lohnsumme pro Personalstelle sinkt gegenüber dem Budget 2017.
------------	--

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	4.6	4.7	4.9	0.2	5.1	4.9	4.9	4.9
- Interne Informatik-Dienstleistungen	3.5	4.1	3.7	-0.4	-9.6	3.8	3.7	3.7
Aufwand	-7.9	-8.3	-8.2	0.1	1.6	-8.2	-8.2	-8.2
Saldo	-3.3	-3.6	-3.3	0.4	10.1	-3.3	-3.3	-3.3
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen								
Ausgaben		-0.2	-0.1	0.1	54.5	-0.4	-0.1	
Nettoinvestitionen		-0.2	-0.1	0.1	54.5	-0.4	-0.1	



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
0.4		Veränderung total P18 zu B17
0.4	A1	- Auflösung Fachstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R16	B17	<b>P18</b>	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total			-0.2	<b>-0.1</b>	-0.4	-0.1	
- Projekt eWP (e-Work-Permits)	-0.1			<b>-0.1</b>			
- Übrige			-0.2	<b>0.0</b>	-0.4	-0.1	

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2018
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	-3.275
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	-0.1

# 5205 Amt für Verkehr (AFV)

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Langsamverkehr und Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen	6.1
A2 Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten	6.1
A3 Veloförderprogramm umsetzen	6.1
A4 Infrastrukturen für den Strassenverkehr planen und optimieren	6.2
A5 Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetzgebung	6.1,6.2
A6 Entscheidungsgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen	6.4

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R16	B17	P18	P19	P20	P21
L1 Bearbeitete Gesamtverkehrsplanungen	A1	6	3	<b>3</b>	5	5	5
L2 Beantwortete Anfragen bzgl. Verkehrsgrundlagen	A2	45	45	<b>45</b>	45	45	45
L3 Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms (Zielwert)	A3	1	1	<b>1</b>	1	1	1
L4 Beurteilte Problemsituationen bzgl. Strasseninfrastruktur (auf Strassenabschnitten oder Teilsystemen)	A4	92	100	<b>100</b>	100	100	100
L5 An das Tiefbauamt übergebene Strassenbauprojekte	A4	101	95	<b>95</b>	95	95	95
L6 Vom Regierungsrat beurteilte Projekte zu Strassen von überkommunaler Bedeutung in den Städten Zürich und Winterthur	A5	9	17	<b>17</b>	17	17	17
L7 Behandelte Geschäfte im Rahmen der Bauverfahrensverordnung	A5	924	1000	<b>1000</b>	1000	1000	1000
L8 Überwachte Flüge während der siebenstündigen Nachtflugsperrung (Zielwert)	A6	2542	2000	<b>2000</b>	1500	1500	1000
L9 Geprüfte Gesuche im Rahmen des Förderprogramms Wohnqualität Flughafenregion	A6	27	50	<b>50</b>	50	50	50
L10 Bearbeitete Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht	A6	258	270	<b>250</b>	250	250	250
B1 Aufwand pro Baubewilligung an Staatsstrassen, Jahresdurchschnitt in Std.	A5	7.4	9	<b>8</b>	8	8	8
B2 Aufwand pro Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht, Jahresdurchschnitt in Std.	A6	8.1	7.7	<b>8.4</b>	8.4	8.4	8.4
W2 Veloverkehrsanteil am Gesamtverkehr der Zürcher Bevölkerung, Basis-Wege in %	A1, A3		8				
W1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Verkehrsaufkommen öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr im Kanton Zürich, Basis-Wege in %	A1	31.6	31.8	<b>32.1</b>	32.4	32.7	32.9
W3 Länge der an das Tiefbauamt übergebenen Strassenprojekte, in km	A4	21	45	<b>35</b>	35	35	35
W4 Ausgelöstes Finanzvolumen durch die an das TBA übergebenen Radweg-/Uferwegprojekte, in Mio. Franken	A4	26.5	17	<b>30</b>	30	30	30
W5 Monitoring-Wert des Zürcher Fluglärm-Indexes (ZFI)	A6	61916	60000	<b>60000</b>	60000	60000	60000

### Bemerkungen

- L8 Mit der im Jahr 2019 erwarteten Inkraftsetzung des Betriebsreglements 2014 wird eine Reduktion der Anzahl Flüge während der Nachtflugsperrung erwartet.
- L9 Die Anzahl eingereichter Gesuche hat Anfang 2017 zugenommen.

- L10 Es werden weniger, dafür grössere Bauvorhaben zur Bearbeitung eingereicht.  
 B2 Der Aufwand für die Plangenehmigungen konzentriert sich beim AFV auf die grösseren Bauvorhaben (siehe auch Bemerkung zu L10).  
 W2 Umsetzung der KEF-Erklärung Nr. 5/2013, die für das Jahr 2015 einen Zielwert von 8% vorsieht. Im Budgetjahr sollte die entsprechende Auswertung erstmals vorliegen, das nächste Mal 2022. Die Grundlage ist der alle fünf Jahre durchgeführte Mikrozensus des Bundesamts für Statistik.  
 W4 Entwicklung aufgrund der Umsetzung von § 28b des Strassengesetzes zum Bau von Uferwegen

### Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 6.1c	Die Agglomerationsprogramme der Generationen 1 und 2 zeitgerecht umsetzen	2019
RRZ 6.1d	Den Velonetzplan festlegen und als planerische Grundlage in den regionalen Richtplänen berücksichtigen	2019
RRZ 6.1f	Die Finanzierungsbeschlüsse von wichtigen Gesamtverkehrsprojekten (MIV und ÖV) in den Städten Zürich und Winterthur ausarbeiten (Stadt Zürich: Rosengartentunnel und -tram; Stadt Winterthur: ÖV-Hochleistungs-korridor und Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze)	2019
RRZ 6.2a	Punktuelle Bevorzugungsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr (ÖV) zur Vermeidung von Verlustzeiten und Anschlussbrüchen umsetzen	2019
RRZ 6.2b	Die prioritären Massnahmen gemäss dem Konzept der regionalen Verkehrssteuerung (RVS) weiter umsetzen	2019
RRZ 6.2c	Die kantonale Verwaltung und Unternehmen bei der Optimierung der Mobilität ihrer Mitarbeitenden unterstützen	2019
RRZ 6.2d	Ausbauten der Strasseninfrastruktur planerisch vorantreiben	2019
RRZ 7.1f	Schallschutzmassnahmen in der Flughafenregion im Rahmen von Gebäudesanierungen und zeitgemässen sowie qualitativ hochstehenden Siedlungserneuerungen fördern	2019
RRZ 9.2d	Möglichkeiten prüfen, wie Planung und Verwendung der Mittel im Strassenfonds und Flughafenfonds im Rahmen der Zweckbindung flexibler auf den jährlich schwankenden Finanzbedarf und die anstehenden Grossprojekte (Strassenfonds) ausgerichtet werden können	2019
RRZ 10.1c	Die Richtlinien des Regierungsrates vom 29. Januar 2014 über die Public Corporate Governance umsetzen	2019

### Personal

	R16	B17	<b>P18</b>	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Personal (Beschäftigungsumfang)	51.5	52.4	<b>52.6</b>	0.2	0.4	52.6	52.6	52.6

#### Bemerkungen

P18 zu B17 Abnehmende durchschnittliche Lohnkosten pro Vollzeitstelle dank Rotationsgewinnen

### Finanzierung

	R16	B17	<b>P18</b>	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)								
Ertrag	95.1	99.0	<b>99.5</b>	0.5	0.5	100.2	99.8	102.1
- Übertrag aus Strassen- und Flughafenfonds	91.0	94.6	<b>95.2</b>	0.6	0.6	95.7	95.3	97.6
Aufwand	-98.8	-103.7	<b>-104.1</b>	-0.4	-0.4	-104.8	-104.3	-106.5
- Beiträge an Strassenunterhalt der Städte	-50.3	-49.4	<b>-49.0</b>	0.4	0.7	-47.6	-45.9	-46.5
- Abschreibungen	-22.8	-23.9	<b>-24.8</b>	-0.8	-3.5	-26.1	-27.1	-28.2
Saldo	-3.6	-4.7	<b>-4.6</b>	0.1	2.4	-4.7	-4.5	-4.4
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)								
Einnahmen	13.7	5.3	<b>5.0</b>	-0.3	-4.8	1.0	1.0	1.0
Ausgaben	-68.6	-76.6	<b>-75.5</b>	1.1	1.4	-47.5	-56.9	-52.5
Nettoinvestitionen	-55.0	-71.4	<b>-70.5</b>	0.9	1.2	-46.5	-55.9	-51.5

**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Leistungsgruppe 5205**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R16	B17	<b>P18</b>	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total		-55.0	-71.4	<b>-70.5</b>	-46.5	-55.9	-51.5
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773)	-65.1	-10.1	-13.2	<b>-13.2</b>	-5.0	-5.0	-5.0
- Beiträge an Autobahnüberdeckung Katzenssee (Vorlage 4691)	-25.0	-6.0	-6.0	<b>-6.0</b>		-4.8	-6.0
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss StrG		-47.6	-56.5	<b>-55.3</b>	-41.5	-46.1	-40.5
- Übrige		8.7	4.3	<b>4.0</b>	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2018
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	-99.792
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	-75.535
L3 Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms	1
L8 Überwachte Flüge während der siebenstündigen Nachtflugsperr	2000

# 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.	6.3
A2 Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Basis von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).	6.3
A3 Kantonseinlage gemäss Art. 87a Bundesverfassung (BV) / Art. 57 Eisenbahngesetz (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes	6.3

### Bemerkungen

Allg. Die Leistungsgruppe Nr. 5210 beschränkt sich auf die Finanztransaktionen «Beitrag an den ZVV», «Übertrag an den Verkehrsfonds» und «Kantonseinlage in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes».

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)	Aufgabe	R16	B17	P18	P19	P20	P21
L1 Zugskilometer S-Bahn, in Mio.	A1	23.9	24.1	<b>23.9</b>	25.9	26.2	26.2
L2 Zugskilometer Tram, in Mio.	A1	12.6	12.6	<b>12.9</b>	13	13.4	13.4
L3 Wagenkilometer Bus, in Mio.	A1	49.9	50	<b>50.2</b>	51.6	53.5	53.5
B1 Kostenunterdeckung/Zugs- bzw. Wagenkilometer, in Fr.	A1	3.93	3.86	<b>3.9</b>	4.11	3.99	3.95
B4 Kostendeckungsgrad ZVV, in %	A1	65.1	66.1	<b>65.8</b>	64.1	64.7	65.3
W1 Personenkilometer, in Mio.	A1	3380	3400	<b>3510</b>	3610	3710	3780
W2 Kundenzufriedenheit (Messung nur in geraden Jahren), Indexpunkte	A1	77	76	<b>76</b>	76	76	76

### Bemerkungen

- L1 Der Planwert 2018 basiert auf der aktuellen Prognose für 2017, die unter dem Budgetwert 2017 liegt. Weil dieser nicht mehr angepasst wird, liegt der Planwert 2018 trotz gleichbleibendem Angebot unter dem Budgetwert 2017.
- L1 Die Zugskilometer steigen mit den Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a) an. 2019 wird die 3. Etappe der 4. Teilergänzung zur Zürcher S-Bahn in Betrieb genommen.
- L2 Die Zugskilometer steigen mit den Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a) an. 2018 wird die Tramverbindung Hardbrücke und 2020 die 1. Etappe der Limmattalbahn in Betrieb genommen.
- L3 Die Wagenkilometer steigen mit den Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a) an.
- W1 Das Wachstum der Personenkilometer zeigt die erwartete Nachfragesteigerung in Zusammenhang mit den Angebotsausbauten auf.

## Entwicklungsschwerpunkte

RRZ 6.1b	bis
Den Bau der 1. Etappe Limmattalbahn Altstetten-Schlieren 2017 beginnen mit dem Ziel der Inbetriebnahme im Dezember 2019	2019

## KEF-Erklärungen und Leistungsmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 16/2016: (Wirtschaftlichkeits-) Indikator B2-Kostendeckungsgrad; Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt	Neuer Wirtschaftlichkeitsindikator: B2 Kostendeckungsgrad in %: R14: 64,6; B15: 64,9; P16: 65,3; P17: 65,1; P18: 65,1; P19: 64,3	KR-Nr. 1/2016	RRB Nr. 362/2016

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	0.0					44.9	45.9	46.8
Aufwand	-298.0	-299.5	<b>-332.9</b>	-33.4	-11.2	-358.8	-370.9	-371.0
- Beitrag an den ZVV (LG 9300)	-170.8	-168.7	<b>-169.6</b>	-0.9	-0.6	-184.9	-185.1	-182.5
- Kantonseinlage Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-115.8	-116.0	<b>-118.5</b>	-2.5	-2.2	-128.8	-130.7	-132.7
- Einlage in den Fonds für den öffentlichen Verkehr	-16.6	-20.0	<b>-50.0</b>	-30.0	-150.0	-50.3	-55.0	-55.8
Saldo	-298.0	-299.5	<b>-332.9</b>	-33.4	-11.2	-313.9	-325.0	-324.1
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen								
Ausgaben								
Nettoinvestitionen								

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-33.4		Veränderung total P18 zu B17
-0.9	A1	- Zunahme des Beitrags an den ZVV infolge der Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a)
-2.5	A3	- Erhöhung Kantonseinlage in BIF aufgrund höherer Zugs- und Personenkilometerleistungen (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerung aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-30	A2	- Rückkehr auf einen Übertrag in die LG 5920 gemäss RRB Nr. 237/2016, der abgestimmt ist auf die langfristige Fondsentwicklung
0		- Übrige Veränderungen
19		Veränderung total P19 zu P18
44.9	A3	- Hälfliche Weiterverrechnung der Kantonseinlage in den BIF an die Gemeinden infolge der Leistungsüberprüfung 2016 (Vorlage 5290b)
-10.3	A3	- Ab 2019 wird der Beitrag in den BIF aufgrund der BIP-Entwicklung und Teuerung indiziert.
-15.3	A1	- Zunahme des Beitrags an den ZVV infolge der Angebotsausbauten gemäss den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr (Vorlage 5213a)
-0.3		- Übrige Veränderungen
-11.1		Veränderung total P20 zu P19
-4.7	A2	- Rückkehr auf eine Einlage in den Verkehrsfonds, die auf die langfristige Fondsentwicklung abgestimmt ist
-6.4		- Übrige Veränderungen

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2018

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)

-332.95

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)

# 5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit

## Aufgaben

Aufgabe	LFZ
A1 Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kanton Zürich	8.1
A2 Leisten eines Beitrags für gute Arbeitsbedingungen (Vollzug Arbeitsgesetz und Unfallversicherungsgesetz)	8.1
A3 Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG)	8.2
A4 Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	8.1
A5 Leisten eines Beitrags für fairen Wettbewerb (Vollzug Entsendegesetz und Schwarzarbeitsgesetz)	8.1
A6 Sicherstellung Regulierungsfolgeabschätzung (Messung Belastung für Unternehmen, qualitativ und quantitativ)	8.1
A7 Der Kanton leistet Beiträge an den ALV-Fonds, auf Bundesgesetz basierend (Art. 92 Abs. 7bis und Art. 59d AVIG)	8.2

## Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R16	B17	P18	P19	P20	P21
L1	Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen	A1	14084	14000	<b>14000</b>	14000	14000	14000
L2	Meldeverfahren von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	A1	96755	100000	<b>100000</b>	100000	100000	100000
L3	Arbeitssicherheit: Anzahl Betriebskontrollen (ArG/UVG; Zielwert)	A2	2401	2252	<b>2391</b>	2391	2391	2391
L4	Eingeschriebene Stellensuchende im Kanton (Jahresmittel)	A3	36786	38000	<b>39000</b>	39000	39000	39000
L5	Ausnützungsgrad des Rahmenkredites der Wohnbauförderung (180 Mio. Franken), in %	A4	67	72	<b>70</b>	72	74	76
L6	Kontrollen Flankierende Massnahmen (FlaM; Zielwert)	A5	2337	2200	<b>2200</b>	2200	2200	2200
L7	Kontrollen Schwarzarbeit (BGSA; Zielwert)	A5	1582	1500	<b>1500</b>	1500	1500	1500
L8	Regierungsratsbeschlüsse mit einem Kapitel «Regulierungsfolgeabschätzung»	A6	12	20	<b>20</b>	20	20	20
B1	Kostenbeitrag durch den Bund, in % der Gesamtkosten des AVIG-Vollzugs (ohne Kantonsbeitrag nach Art. 92 Abs. 7bis sowie Art. 59d AVIG)	A3	99.7	99.4	<b>99.5</b>	99.5	99.5	99.5
B2	Durchlaufzeit pro Arbeitsbewilligungsgesuch, in Tg.	A1	10	20	<b>20</b>	20	20	20
W1	Wirkungsindex RAV gemäss Vereinbarung 2015-2018 mit dem SECO	A3	104	100	<b>100</b>	100	100	100
W2	Zürcher Unternehmen, welche die administrative Belastung als «gering» oder «eher gering» einschätzen, in %	A6			<b>55</b>			55

### Bemerkungen

- L1, L2 Gängige Indikatoren aufgrund der Personenfreizügigkeit (Mögliche Folgen der Masseneinwanderungsinitiative sind nicht berücksichtigt.)
- L3 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Der Indikator beinhaltet auch die Betriebskontrollen der Arbeitsinspektorate der Städte Zürich und Winterthur.
- L4 Diese Angaben stützen sich auf die zum Planungszeitpunkt aktuellen Prognosen der Expertengruppe des Bundes, der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF), anderer Institute und eigener Einschätzung.
- L5 Der Indikator umfasst auch die Zusicherungen für Darlehen der Wohnbauförderung.
- L6 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht Bundesrecht.
- L7 Der Zielwert basiert auf der Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht Bundesrecht.

- W1 Der Wirkungsindex umfasst folgende Komponenten: rasche Wiedereingliederung der Leistungsbezüger AVIG, Langzeitarbeitslosigkeit vermeiden, Aussteuerungen vermeiden, Wiederanmeldungen vermeiden. Die entsprechenden Indikatoren werden vom SECO erhoben und berechnet (100 = gesamtschweizerischer Durchschnitt). Die Wirkungsmessung wurde gegenüber der vorhergehenden Leistungsvereinbarung verändert, mögliche Folgen für den Gesamtindex sind nicht berücksichtigt.
- W2 Angaben gemäss aktuellem Bürokratiemonitor des SECO, nächste Ausgabe 2018

## Entwicklungsschwerpunkte

bis

RRZ 8.1a	Das inländische Fachkräftepotenzial besser ausschöpfen durch den Abbau regulatorischer Hindernisse und mittels innovativer Lösungen. Die Rahmenbedingungen und Erwerbsanreize über die Ausgestaltung der Steuer- und Abgabensysteme sowie die ausserfamiliäre Betreuung verbessern	2019
RRZ 8.1b	Die Arbeitsmarktchancen der inländischen Erwerbsbevölkerung durch arbeitsmarktnahe, durchlässige Aus- und Weiterbildungsangebote stärken	2019
RRZ 8.1c	Die Aussenwirtschaftsbeziehungen auf die Zukunftsmärkte gemäss der Länderliste des Regierungsrates fokussieren. Dabei stehen die Themenbereiche Finanzen, Umwelt und Industrie im Vordergrund.	2019
RRZ 8.2a	Ausbau des Clustermanagements durch Abbildung der Clusterstruktur im Kanton Zürich mit dem Clusterbericht, Unterstützung von Forschungsprojekten der Hochschulen, Durchführung von (Netzwerk-)Veranstaltungen mit den Spitzen der Wissenschaft, Wirtschaft und der Politik zu ausgewählten Zukunftsthemen mit Blick auf den Standort Zürich	2019
RRZ 8.2b	Mitwirken bei der Ausgestaltung und Entwicklung des Innovationsparks in der Stiftung «Innovationspark Zürich». Mit Leistungsvereinbarungen sicherstellen, dass das Areal für Innovationen genutzt wird	2019
RRZ 10.3b	Die volkswirtschaftlichen Bedürfnisse des Kantons frühzeitig in die Umsetzungsarbeiten zur Masseneinwanderungsinitiative einbringen, um den Kanton im innerschweizerischen Wettbewerb zu positionieren und seine Interessen durchzusetzen	2019
5300 8a	Neuansiedlung von juristischen und natürlichen Personen in den Kanton Zürich begleiten.	2019

## KEF-Erklärungen und Leistungsmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 19/2016: Indikator L6; Kommission für Wirtschaft und Abgaben	Verbesserung des Saldos in Bereich von Indikator L6 um jährlich Fr. 150 000 in den Jahren 2017, 2018 und 2019	KR-Nr. 1/2016	RRB Nr. 362/2016

### Personal

	R16	B17	<b>P18</b>	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Personal (Beschäftigungsumfang)	676.4	704.6	<b>746.3</b>	41.7	5.9	746.3	746.3	746.3

### Bemerkungen

- P18 zu B17 Zunahme des Beschäftigungsumfanges aufgrund erwarteter Zunahme der Stellensuchenden (L4), sowie Umsetzung MEI
- P18 zu B17 Die ø Lohnsumme je VZE steigt leicht, da die neuen Stellen über der ø Lohnsumme je VZE budgetiert sind (Kosten für den Kanton saldoneutral)

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	<b>P18</b>	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	94.8	99.1	<b>104.9</b>	5.9	5.9	104.8	104.6	105.5
- Vollzug AVIG	85.7	91.2	<b>96.5</b>	5.3	5.8	96.5	96.6	97.4
Aufwand	-140.6	-149.2	<b>-155.4</b>	-6.2	-4.2	-156.4	-157.1	-158.2
- Vollzug AVIG, ohne Kantonsbeitrag zur Finanzierung der ALV	-86.0	-91.6	<b>-96.9</b>	-5.3	-5.8	-96.9	-97.0	-97.8
- Kantonsbeitrag zur Finanzierung der ALV	-29.8	-31.0	<b>-31.5</b>	-0.6	-1.8	-32.1	-32.7	-32.5
Saldo	-45.8	-50.1	<b>-50.5</b>	-0.4	-0.7	-51.6	-52.4	-52.7
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	<b>P18</b>	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen	10.7	10.0	<b>10.9</b>	0.9	8.6	11.0	10.0	10.0
Ausgaben	-7.5	-15.0	<b>-14.7</b>	0.3	2.3	-14.8	-13.8	-13.7
Nettoinvestitionen	3.2	-5.0	<b>-3.8</b>	1.2	24.0	-3.8	-3.8	-3.7



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-0.4		Veränderung total P18 zu B17
-0.5	A7	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
0.1		- Übrige Veränderungen
-1.1		Veränderung total P19 zu P18
-0.6	A7	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-0.5		- Übrige Veränderungen
-0.8		Veränderung total P20 zu P19
-0.6	A7	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-0.2		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

	Total	R16	B17	<b>P18</b>	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total	3.2	-5.0	<b>-3.8</b>	-3.8	-3.8	-3.7	-3.7
- Die erwarteten Rückzahlungen der Wohnbaudarlehen (Einnahmen) basieren auf dem aktuellen Bestand, die Auszahlungen auf der erwarteten Darlehensvergabe.			-5.0	<b>-3.8</b>	-3.8	-3.8	-3.7
- Übrige	3.2	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0	0.0	0.0

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

	Budgetentwurf 2018
Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	-50.513
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	-14.66
L3 Arbeitssicherheit: Anzahl Betriebskontrollen (ArG/UVG)	2391
L6 Kontrollen Flankierende Massnahmen (FlaM)	2200
L7 Kontrollen Schwarzarbeit (BGSA)	1500

# 5920 Verkehrsfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Basis von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr

6.3

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	82.0	83.0	<b>86.6</b>	3.5	4.2	88.7	92.8	91.6
- Zinserträge	14.3	14.1	<b>12.8</b>	-1.3	-9.5	12.4	12.0	11.6
- Übertrag Erfolgsrechnung (LG 5210)	16.6	20.0	<b>50.0</b>	30.0	150.0	50.3	55.0	55.8
- Entnahme aus Bestandeskonto	51.1	48.9	<b>23.8</b>	-25.1	-51.4	26.0	25.8	24.2
Aufwand	-82.0	-83.0	<b>-86.6</b>	-3.5	-4.2	-88.7	-92.8	-91.6
- Zinsaufwände	-18.3	-19.1	<b>-19.6</b>	-0.5	-2.4	-20.0	-20.3	-20.7
- Abschreibungen	-63.7	-63.9	<b>-67.0</b>	-3.1	-4.8	-68.8	-72.5	-70.9
- Einlagen in Bestandeskonto		0.0		0.0	0.0			
Saldo	0.0	0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen	4.0	4.6	<b>0.5</b>	-4.0	-88.0	0.5	0.5	0.3
Ausgaben	-56.7	-114.4	<b>-97.7</b>	16.7	14.6	-70.8	-70.0	-67.1
Nettoinvestitionen	-52.8	-109.8	<b>-97.2</b>	12.7	11.5	-70.3	-69.5	-66.8
Fondsbestand	899.2	850.3	<b>826.9</b>	-23.4	-2.8	800.9	775.0	750.8

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
0		Veränderung total P18 zu B17
30	A1	- Rückkehr auf einen Übertrag aus der LG 5210 gemäss RRB Nr. 237/2016, der auf die langfristige Fondsentwicklung abgestimmt ist
-3.1	A1	- Zusätzliche Abschreibungen aufgrund der Aktivierung der 4. Teilergänzungen Zürcher S-Bahn
-25.1	A1	- Geringere Entnahme aus dem Fondskapital durch den höheren Übertrag aus der Leistungsgruppe 5210
-1.8		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R16	B17	P18	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total		-52.8	-109.8	<b>-97.2</b>	-70.3	-69.5	-66.8
- Durchmesserlinie (Vorlage 3817)	-677.0		-16.2	<b>-3.6</b>			
- Limmattalbahn (Vorlage 5111)	-510.3	-12.0	-23.4	<b>-46.9</b>	-69.0	-78.6	-61.5
- 4. Teilergänzungen Zürcher S-Bahn (Vorlage 4675a)	-343.2	-18.4	-22.4	<b>-20.6</b>	-9.5	-4.8	
- Tram Hardbrücke (Vorlage 5046; inkl. Anpassungen Bhf. Hardbrücke)	-76.4	-22.1	-28.7	<b>-3.3</b>			
- Tram Zürich-West (Vorlage 4358)	-45.0	1.8	-0.3				
- Investitionsbeiträge Infrastruktur SZU/FB	-38.0		-19.0	<b>-19.0</b>			
- Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz (Vorlage 4379)	-32.0	-3.6	-3.5	<b>-1.0</b>	-1.0	-1.0	-1.0
- Tram Rosengarten (Planungsmittel)					-2.0	-3.5	-3.6
- Tram Affoltern (Planungsmittel)			-2.0	<b>-3.0</b>	-3.0	-3.0	-2.0
- Stadtbahnverlängerung Flughafen-Kloten (Planungsmittel)				<b>-1.5</b>	-1.5	-1.5	-1.5
- SBW: Elektrifizierung Linie 7 (Planungsmittel)					-0.9	-0.5	-2.8
- VBZ Elektrifizierung Linie 69 (Planungsmittel)			-0.3	<b>-0.3</b>	-0.2	-3.5	-2.1
- VBZ Elektrifizierung Linie 80 (Planungsmittel)				<b>-0.5</b>	-0.3	-2.0	-19.3
- Beiträge an Privatbahnen und Busunternehmungen		1.5					
- Beiträge an Gemeinden und deren Verkehrsbetriebe			-1.4	<b>-1.6</b>	-1.0	-1.0	-0.8
- Pauschalkorrektur	79.8			<b>4.0</b>	17.6	29.8	28.4
- Übrige		0.0	7.4	<b>0.1</b>	0.5	0.1	-0.6

**Beschlussgrössen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten  
Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)  
Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)

Budgetentwurf 2018  
-23.794  
-97.7

# 5921 Flughafenfonds

## Aufgaben

LFZ

A1 Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz. 6.4

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	6.4	6.4	<b>6.5</b>	0.1	1.2	6.5	6.6	6.6
- Zinsertrag	6.4	6.4	<b>6.5</b>	0.1	1.2	6.5	6.6	6.6
Aufwand	-2.0	-5.3	<b>-4.8</b>	0.5	9.0	-4.8	-4.8	-4.8
- Subventionen gemäss ZFI-Verordnung	-0.2	-2.9	<b>-2.8</b>	0.1	1.8	-2.7	-2.8	-2.8
- Übertrag an Amt für Verkehr (AFV)	-1.7	-2.4	<b>-2.0</b>	0.4	17.4	-2.1	-2.0	-2.1
Saldo	4.5	1.1	<b>1.7</b>	0.6	48.0	1.8	1.8	1.8
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen		0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0			
Ausgaben								
Nettoinvestitionen		0.0	<b>0.0</b>	0.0	0.0			
Fondsbestand	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
	433.2	434.4	<b>436.1</b>	1.8	0.4	437.9	439.7	441.5

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
0.6		Veränderung total P18 zu B17
0.5	A1	- Geringerer Übertrag für Leistungen des Amts für Verkehr im Bereich Flughafen und Luftverkehr
0.1		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R16	B17	P18	P19	P20	P21
Nettoinvestitionen total							
- Übrige							

## Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetentwurf 2018

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)

1.697

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)

# 5925 Strassenfonds

## Aufgaben

A1 Ausweis über die Herkunft der Fondsmittel (vor allem kantonale Verkehrsabgaben sowie Bundesanteile an der LSVa und der Mineralölsteuer) und die Verwendung der Fondsmittel (vor allem Nettoaufwendungen des Tiefbauamtes [TBA, LG 8400] und des strassenbezogenen Teils des Amtes für Verkehr [AFV, LG 5205])

LFZ

6.2

## Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Ertrag	433.6	440.4	<b>444.3</b>	3.8	0.9	447.6	444.5	447.4
- Ertrag Mineralölsteuer, Vignette	34.3	36.6	<b>34.5</b>	-2.2	-5.9	34.4	27.6	27.9
- Ertrag LSVa	55.1	60.4	<b>61.2</b>	0.7	1.2	60.6	60.6	60.6
- Übertrag kantonale Verkehrsabgabe aus LG 3200 StVA	321.3	323.5	<b>326.5</b>	3.0	0.9	328.5	330.5	332.5
Aufwand	<b>-319.8</b>	<b>-338.0</b>	<b>-338.9</b>	-0.9	-0.3	<b>-337.8</b>	<b>-401.9</b>	<b>-344.9</b>
- Vergütung an Strassenverkehrsamt	-6.8	-6.8	<b>-6.9</b>	-0.1	-2.1	-6.9	-7.0	-7.0
- Übertrag an Tiefbauamt	-207.3	-218.9	<b>-217.6</b>	1.3	0.6	-216.1	-280.5	-221.2
- Übertrag an Amt für Verkehr	-89.3	-92.1	<b>-93.2</b>	-1.0	-1.1	-93.6	-93.3	-95.5
- Übertrag an kantonalen Finanzausgleich	-12.0	-12.1	<b>-12.1</b>	0.0	0.1	-12.1	-12.1	-12.1
- Übertrag an Kantonspolizei	-3.7	-3.7	<b>-3.7</b>	0.0	0.0	-3.7	-3.7	-3.7
Saldo	113.8	102.4	<b>105.4</b>	3.0	2.9	109.8	42.6	102.6
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R16	B17	P18	Δ abs.	Δ %	P19	P20	P21
Einnahmen								
Ausgaben								
Nettoinvestitionen								
Fondsbestand	1076.2	1178.6	<b>1282.3</b>	103.7	8.8	1392.2	1434.7	1537.3

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
3		Veränderung total P18 zu B17
3.0	A1	- Höhere Erträge aus Verkehrsabgaben
1.8	A1	- Höherer Zinsertrag auf Fondsbestand
1.3	A1	- Geringerer Übertrag an das Tiefbauamt
0.7	A1	- Höherer kantonaler Anteil an der LSVa
0.5	A1	- Höher erwartete Gewinne auf Liegenschaften im Finanzvermögen
-1.0	A1	- Höherer Übertrag an das Amt für Verkehr vor allem wegen höherer Abschreibungen und Zinsen auf Investitionsbeiträgen
-1.0	A1	- Höhere latente Steuern auf Liegenschaften im Finanzvermögen
-2.2	A1	- Geringerer kantonaler Anteil an der Mineralölsteuer
-0.1		- Übrige Veränderungen
4.4		Veränderung total P19 zu P18
2.0	A1	- Höhere Erträge aus Verkehrsabgaben
1.6	A1	- Höherer Zinsertrag auf Fondsbestand
1.5	A1	- Geringerer Übertrag an das Tiefbauamt
0.5	A1	- Höher erwartete Gewinne auf Liegenschaften im Finanzvermögen
-0.4	A1	- Höherer Übertrag an das Amt für Verkehr vor allem wegen höherer Abschreibungen und Zinsen auf Investitionsbeiträgen
-0.6	A1	- Geringerer kantonaler Anteil an der LSVa
-0.2		- Übrige Veränderungen

**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Leistungsgruppe 5925**

-67.2		Veränderung total P20 zu P19
2.0	A1	- Höhere Erträge aus Verkehrsabgaben
1.6	A1	- Höherer Zinsertrag auf Fondsbestand
0.3	A1	- Geringerer Übertrag an das Amt für Verkehr
-6.8	A1	- Geringerer kantonaler Anteil an der Mineralölsteuer, insbesondere wegen des Kantonsbeitrags von 6.49 Mio. Franken zur Kompensation der Mehraufwendungen für neu ins Nationalstrassennetz aufgenommene Strecken
-64.4	A1	- Höherer Übertrag an das Tiefbauamt (Sonderabschreibung von 60 Mio. Franken aufgrund der vom Bund ins Nationalstrassennetz zu übernehmenden Kantonsstrassen im Rahmen der Inkraftsetzung des neuen Netzbeschlusses)
0.1		- Übrige Veränderungen
60		Veränderung total P21 zu P20
59.3	A1	- Reduktion des Übertrags an das Tiefbauamt aufgrund des Wegfalls der Sonderabschreibung 2020
2.0	A1	- Höhere Erträge aus Verkehrsabgaben
0.6	A1	- Höherer Zinsertrag auf Fondsbestand
0.3	A1	- Höherer kantonaler Anteil an der Mineralölsteuer
-2.2	A1	- Höherer Übertrag an das Amt für Verkehr wegen höherer Abschreibungen und Zinsen auf Investitionsbeiträgen sowie höherer Unterhaltsbeiträge an die Städte Zürich und Winterthur
0		- Übrige Veränderungen

**Beschlussgrößen Kantonsrat**

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten

Budgetkredit Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)

Budgetkredit Investitionsrechnung (in Mio. Franken)

Budgetentwurf 2018

105.367